



SIT Group

680 COMPOSIT

MEHRFACHSTELLGERÄT FÜR GASGERÄTE



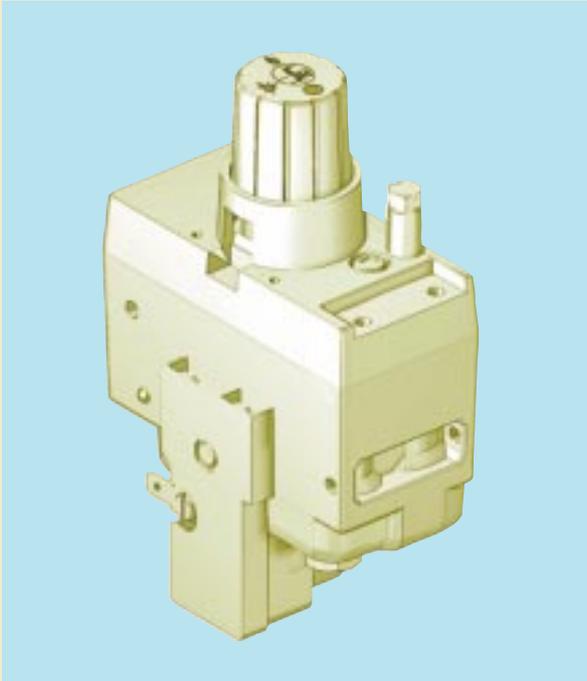
EINKNOPFBETRIEB (EIN, ZÜNDUNG, AUS)

THERMOELEKTRISCHE WIEDEREINSCHALTSPERRE

ON-OFF-ABSPERR-MAGNETVENTIL



ELEKTRISCHE ON-OFF-MEHRFACHSTELLGERÄT



Mehrfachstellgerät mit Einknopfbetrieb (Aus, Zündung, Ein) mit thermoelektrischer Wiedereinschaltsperrung und geräuscharmem ON-OFF-Absperr-Magnetventil. Auf Wunsch kann ein piezoelektrischer Zünder eingebaut werden.

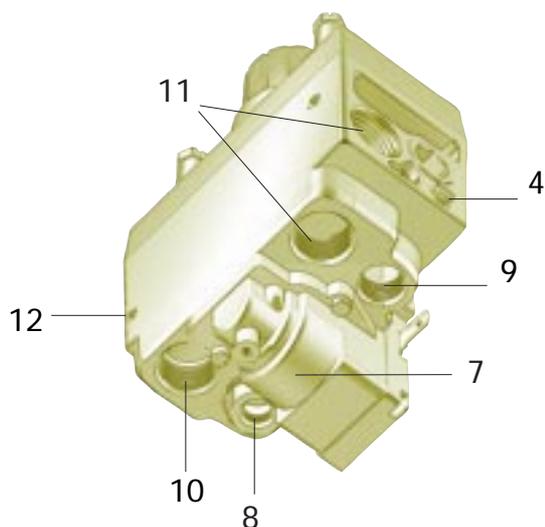
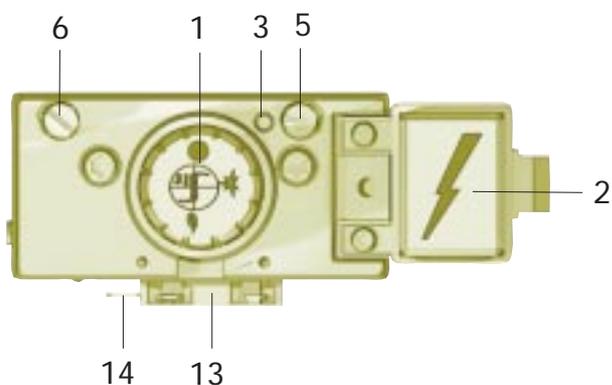
680 COMPOSIT eignet sich für den Einbau in Öfen, Brennern und Großküchengeräten.

HAUPTEIGENSCHAFTEN

Einknopfbetrieb (Ein, Zündung, Aus).
Thermoelektrische Wiedereinschaltsperrung.
Geräuscharmes automatisches Magnetventil mit ON-OFF-Funktion.
Durchflußregler.
Zündgas-Durchflußregler.
Piezoelektrischer Zünder (auf Wunsch).
Eingangssieb und Zündgasfilter.
Eingangs- und Ausgangsdruckmeßstutzen.

BESCHREIBUNG

- | | | | |
|---|--|----|-----------------------------------|
| 1 | Einknopfbedienung
(Ein, Zündung, Aus) | 7 | Absperr-Magnetventil |
| 2 | Piezoelektrischer Zünder
(auf Wunsch) | 8 | Anschluß Thermoelement |
| 3 | Drosselschraube Höchstdurchfluß | 9 | Zündbrennerausgang |
| 4 | Gas-Drosselschraube am
Zündbrenner | 10 | Hauptgaseingang |
| 5 | Druckstutzen im Eingang | 11 | Hauptgasausgänge |
| 6 | Druckstutzen im Ausgang | 12 | Bohrlöcher für Flanschbefestigung |
| | | 13 | Versorgungsverbinder |
| | | 14 | Anschluß Masseende |



TECHNISCHE KENNDATEN

- Gasanschlüsse
- Einbaulage
- Gasfamilien
- Höchster Gas-Eingangsdruck
- Umgebungstemperatur
- Automat. Absperr-Magnetventil

Rp 3/8 ISO 7
beliebig
I, II und III
60 mbar
0...60 °C
Klasse D

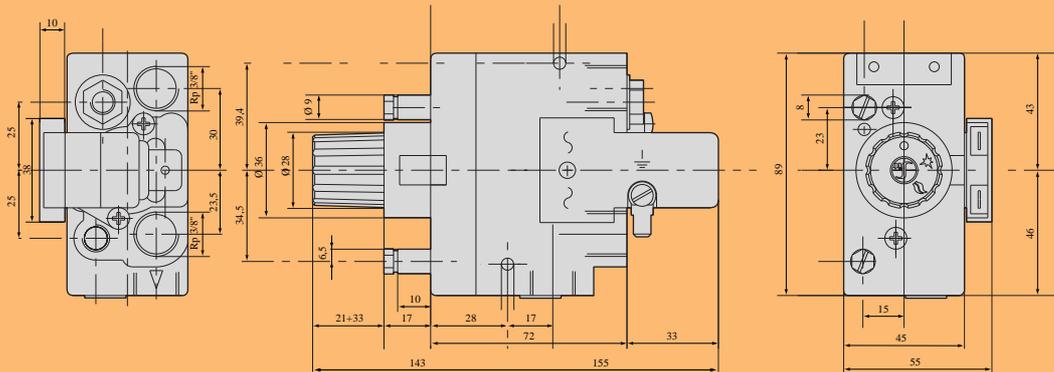
STROMVERSORGUNG

Spannung (Wechselstrom)	Verbrauch (mA)
230 V 50 Hz	23
24 V 50 Hz	210

Elektrischer Schutzgrad IP40

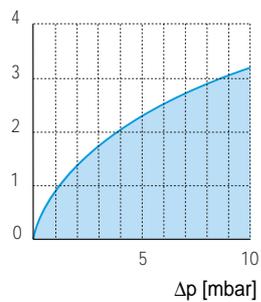
Kenndaten gemäß Norm EN 126

ABMESSUNGEN



DURCHFLUSS IN ABHÄNGIGKEIT DES DRUCKVERLUSTS

Q [m³/h, d=0.6]



I Familie (d = 0.45)	Q = 2.60 m ³ /h	Δp = 5 mbar
II Familie (d = 0.6)	Q = 2.25 m ³ /h	Δp = 5 mbar
III Familie (d = 1.7)	Q = 2.67 kg/h	Δp = 5 mbar

Zündung der Zündbrennerflamme

Den Bedienungsknopf in Position  drehen und niedergedrückt halten (Abb. 1). Dann den Zündbrenner zünden und einige Sekunden niedergedrückt halten. (In der Ausführung mit Piezo-Zünder erfolgt die Zündung durch Druck der Taste ).

Druckknopf loslassen und kontrollieren, ob die Zündbrennerflamme gezündet bleibt. Bei Erlöschen Zündvorgang wiederholen.



Abb. 1

Zündung Hauptbrenner

Bedienungsknopf im Gegenuhrzeigersinn in Position  drehen (Abb. 2).



Abb. 2

Zündbrennerposition

Um den Hauptbrenner geschlossen und die Zündbrennerflamme gezündet zu halten, wird der Bedienungsknopf in Position gebracht  (Abb. 1).

Ausschalten

Den Bedienungsknopf in Position  drehen  (Abb. 3).



Abb. 3

ACHTUNG: Die Wiedereinschalt Sperre verhindert die Neuzündung des Gasgerätes, bis die Flammenüberwachungsvorrichtung den Gasfluß unterbrochen hat. Anschließend (nach Verschluß der Magnetgruppe) kann die Neuzündung vorgenommen werden.

Anschluß der Hauptgasleitung

Der Anschluß wird mit Gasrohren mit einem Gewinde Rp 3/8 ISO 7 ausgeführt. Anzugsmoment: 25 Nm. Der Hauptausgang kann parallel zum Gaseingang bzw. senkrecht verlegt werden. Nicht verwendeten Ausgang mit entsprechendem Zubehörteil verschließen. Anzugsmoment: 25 Nm.

Zündbrenner-Anschluß

Es können Rohre mit \varnothing 4 mm, \varnothing 6 mm und \varnothing 1/4 verwendet werden. Ausreichend dimensionierte Rohrfittinge und Doppelkegelringe verwenden. Anzugsmoment des Rohrfittings: 7 Nm.

Elektrische Anschlüsse

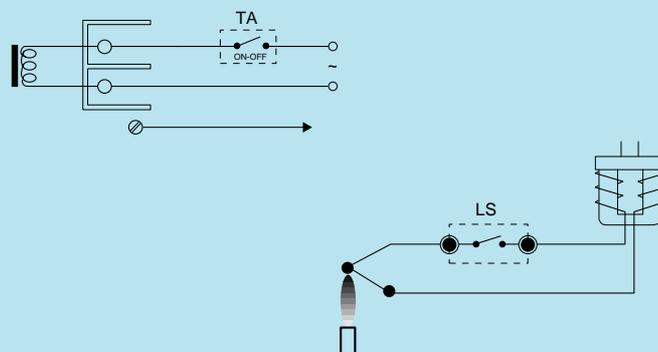
Für die Versionen mit Netzspannung ist es notwendig, daß die elektrischen Anschlüsse mit den entsprechenden Verbindern ausgeführt werden. Das Ventil muß immer in den Erdungskreis des Gasgerätes geschaltet sein. Deshalb muß der Versorgungsverbinder, der das Masseende enthält, immer genutzt und mit der entsprechenden Schraube befestigt sein.

Die 24 VAC-Versionen müssen über einen Isolationstransformator (mit niedriger Sicherheitsspannung) versorgt werden. Die Anschlüsse sind gemäß den Gasgeräte-Anweisungen durchzuführen.

Elektrische Sicherheitsschaltungen (z.B. Sicherheitstemperaturbegrenzer o.ä.) müssen die elektrische Versorgung des thermoelektrischen Kreislaufs der Magnetgruppe unterbrechen.

VORSICHT: Nach Beendigung der Anschlußarbeiten ist die Gasdichtheit und die elektrische Isolierung zu überprüfen.

SCHALTPLAN



FA = Umgebungsthermostat
LS = Begrenzungsthermostat

Feststellung des Ein- und Ausgangsdrucks

Durch Lösen der Verschlußschrauben der entsprechenden Stutzen (PRESS.IN) und (PRESS.OUT) kann der Gasein- und -ausgangsdruck gemessen werden.

Wieder anziehen mit einem empfohlenen Anzugsmoment: 2,5 Nm.

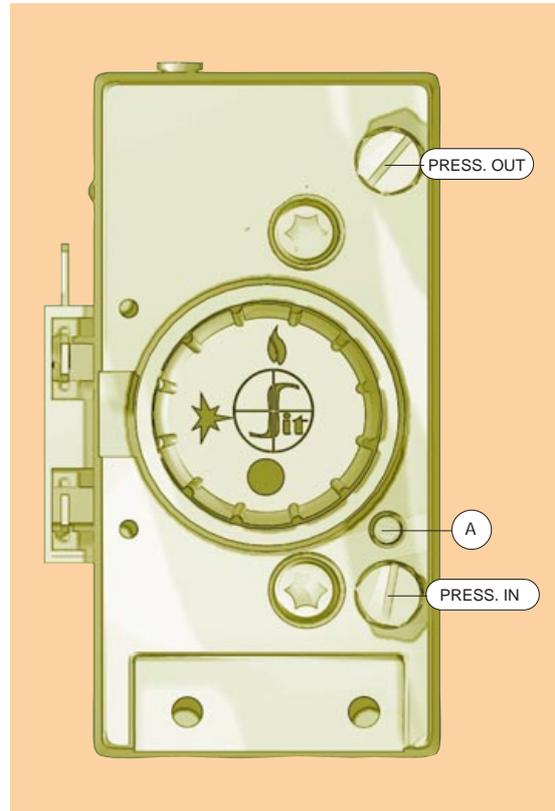
Einstellung des Höchstdurchflusses

Drosselschraube (A) zur Verminderung des Höchstdurchflusses anziehen, zur Erhöhung lösen. Bei Betrieb mit der dritten Gasfamilie kann der Durchflußregler durch vollständiges Lösen der Schraube (B) ausgeschaltet werden.

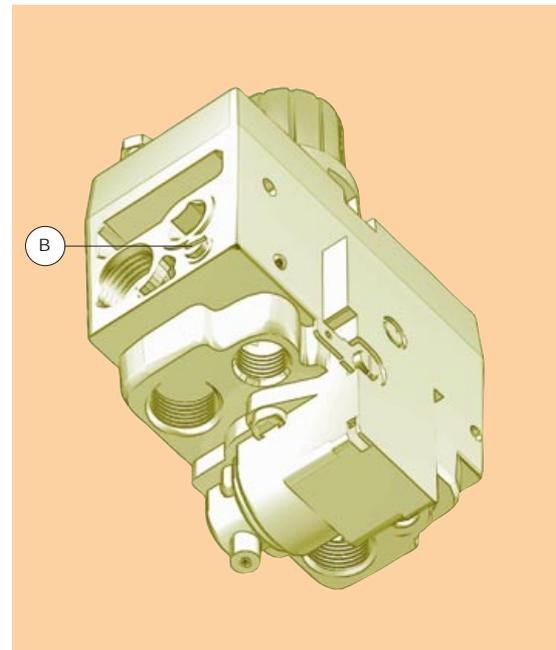
Einstellung des Zündgasdurchflusses

Schraube (B) zur Durchflußverminderung anziehen, zur Erhöhung lösen.

VORSICHT: Gasdichtheit und sachgerechte Arbeitsweise kontrollieren und Einstellvorrichtungen versiegeln.



Einstellung des Höchstdurchflusses



Einstellung des Zündgasdurchflusses

Für Einbau, Einstellungen und Einsatz sind die in der Betriebs- und Einbauanleitung Best.Nr. 9.956.680 enthaltenen Vorgaben zu beachten.

680 COMPOSIT



Mehrfachstellgerät für
kleine Gasheizgeräte
mit elektrischer
Stromversorgung.

